

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1858

256 (31.10.1858) Buchwerbung

Deutsche Volksbibliothek.

Neue Folge
in wöchentlichen Lieferungen.

Die nunmehr vollendete wohlfeile Ausgabe der Dichter, mit deren Werken wir vor sechs Jahren eine **Volksbibliothek von Meisterwerken der deutschen Literatur** eröffneten, hat ihren Zweck aufs Vollständigste erreicht, indem sie in die weitesten Kreise unseres Volkes gedrungen ist. Tausende von Familien sind damit durch augenblicklich kaum merkbare Opfer in den Besitz von Dichtungen gelangt, welche als die Blüthe des seit kaum hundert Jahren zu neuem Leben erwachten deutschen Geistes erscheinen. Sie haben dadurch für sich und ihre Kinder einen Hausschatz erworben, der, indem er den Einzelnen erfreut und veredelt, für die Gesamtheit die besten Früchte tragen muß.

Nach solchem Erfolge erscheint der Gedanke, die Volksbibliothek fortzusetzen, als ein natürlicher und fruchtbarer, und die Unterzeichneten sehen in ihrem Verlag die reichlichen Mittel geboten, eine zweite Reihe zu eröffnen, die sich der ersten aufs Würdigste anschließen wird. — Vor Allem mußte unsere Wahl auf die für einen großen Leserkreis bestimmten Schriften des Mannes fallen, der mit unsern größten Dichtern die Ehre theilt, dem deutschen Namen die Achtung aller Völker erobert zu haben. Wir geben also

Humboldt's Kosmos und Ansichten der Natur.

An diese Werke des großen Naturforschers werden sich die epischen Dichtungen Lenau's, Bedlig's poetische Werke, die besten der Pfälz'schen Theaterstücke, Houwald's beliebte Schriften und einige der edelsten Erzeugnisse deutscher Gemüthlichkeit und Laune anschließen: Hippel's Lebensläufe und Kreuz- und Quersüge und Hebel's Schatzkästlein; ferner einige Meisterwerke aus der frühesten Glanzperiode unserer Literatur: die Nibelungen, Gudrun, das kleine Heldenbuch in den ausgezeichneten Uebersetzungen von Simrock; endlich jenes für unsere ganze ästhetische Bildung so wichtige großartige Werk, durch das der größte hellenische Dichter zuerst unser Eigenthum geworden und das bis jetzt nicht übertroffen ist, der Homer von Voss. Von Oktober dieses Jahrs an erscheinen

Humboldt Kosmos und Ansichten der Natur,
Lenau's epische Dichtungen: Albigenfer, Faust und
Savonarola,
Pfalz dramatische Werke,
Bedlig Gedichte und Dramen,

Voss Homer's Werke,
Houwald sämtliche Werke,
Simrock Nibelungen, Gudrun, kleines Heldenbuch,
Hippel Kreuz- und Quersüge, Lebensläufe,
Hebel Schatzkästlein

in 100 Lieferungen

von circa 10 Bogen Schillerformat à 12 fr. oder 4 Sgr. die Lieferung.

Es genügt also die kleine wöchentliche Ausgabe von nur 12 fr. oder 4 Sgr., um nach und nach diese inhaltreiche Bibliothek zu erwerben.

Niemand wird durch die Subscription zu Abnahme einer bestimmten Anzahl von Bändchen verbindlich gemacht: Jeder kann zurücktreten, **wenn es ihm beliebt**. Späterer Eintritt in die Subscription kann aber nur denen gestattet werden, welche die bereits erschienenen Lieferungen nachträglich übernehmen.

Einzelne Autoren oder Lieferungen werden nicht abgegeben.

Wir glauben mit voller Zuversicht auch für diese von so vielen Seiten gewünschte Fortsetzung unserer Volksbibliothek auf die Theilnahme aller Freunde vaterländischer Bildung und Literatur zählen zu dürfen, und sind bereit denen, welche sich der Mühe des Sammelns von Subscribenten unterziehen, auf 12 subscribirte Exemplare das 13te gratis zu gewähren.

In allen Buchhandlungen Deutschlands, der österreichischen Monarchie und der Schweiz werden Subscriptionen angenommen, und liegen die ersten Lieferungen zur Ansicht vor; ebenso mögen sich Deutsche im Auslande an dortige Buchhandlungen wenden, um die ersten Lieferungen einzusehen und Prospective zc. zc. in Empfang zu nehmen oder gesammelte Subscriptionen abzugeben.

Stuttgart und Leipzig, im Oktober 1858.

J. G. Cotta'sche Verlagshandlung.
G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.

Buchdruckerei der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart und Augsburg.

Zu beziehen durch

**A. Bielefeld, Hofbuchhändler, G. Braun'sche Hofbuchhandlung,
A. Geßner, Th. Ulrici in Karlsruhe.**

Unterzeichnete bestellt hiemit bei der Buchhandlung von

Deutsche Volksbibliothek. — Neue Folge in 100 Lieferungen à 12 fr.

Name und Wohnung:

